

# **Potenzial, du bist umzingelt!**

Wie du dir selbst auf die  
Spur kommst und dein  
Erfolgsgeheimnis  
entschlüsselst.

**Tatort: Dein Mindset**

**Gesucht: Dein einzigartiges Potenzial!**

Ein Workbook für Unternehmer\*innen



**Heide Liebmann**  
Potenzialdetektivin



# Tatort: Dein Mindset

## Impressum:

Potenzial, du bist umzingelt! Ein Workbook für Unternehmer\*innen. ©Heide Liebmann, Lübeck 2021  
Alle Rechte vorbehalten

Coverdesign unter Verwendung eines Fotos von  
AntonMatyukha/depositphotos.com

Fragen und Anregungen: [coaching@heide-liebmann.de](mailto:coaching@heide-liebmann.de)

Wenn dir dieses E-Book gefallen hat, freue ich mich über eine Rezension oder eine Weiterempfehlung in deinem sozialen Netzwerk. E-Books wie dieses sind auf positive Bewertungen angewiesen, weil wir ohne die Marktmacht eines Verlages unterwegs sind.

Eine große Bitte: Solltest du Fehler entdecken, freue ich mich über einen Hinweis an [coaching@heide-liebmann.de](mailto:coaching@heide-liebmann.de). Dann kann ich sie nämlich schnell und unkompliziert beheben. Wenn du sie hingegen in deiner Rezension erwähnst, bleibt das dort stehen, auch wenn der Fehler vielleicht schon längst korrigiert ist. Vielen Dank!

Heide Liebmann  
An der Falkenwiese 18  
23564 Lübeck  
Tel.: 0451 70 75 74 99 | E-Mail: [coaching@heide-liebmann.de](mailto:coaching@heide-liebmann.de)

# Tatort: Dein Mindset

## Dein Wertgutschein:

Erhalte 25 Euro Rabatt auf deine Durchbruch-Session!



Einfach hier buchen und statt € 298 **nur € 248** bezahlen:

<https://www.heide-liebmann.de/durchbruch-session/>

In 90 Minuten sorgen wir dafür, dass du mehr Klarheit über deinen Weg hast und weißt, welche Schritte als nächstes anstehen!

## Inhalt

06

---

Vorwort

08

---

Was denkst  
du über  
dich?

09

---

Was glaubst  
du über  
dich?

12

---

Führe ein  
Potenzial-  
Journal

14

---

Du bist die  
Schöpferin, der  
Schöpfer deiner  
Realität

15

---

Das Konzept der  
Persönlich-  
keitsanteile

18

---

Die gute  
Absicht  
erkennen

20

---

Checkliste für mehr Wert-  
schätzung als Solo-  
Unternehmer\*in

33

---

Packe deinen  
Notfall-Koffer

## Inhalt

3 5

---

Wie du mit einer klaren Ausrichtung die Grundlage für dein Business legst

3 8

---

Profiling: Spurensuche in eigener Sache

3 8

---

Zeichne deinen Lebensfluss

4 1

---

Blaupause deines Lebens: deine Werte

4 3

---

Deine Werte-Collage

4 6

---

Deine unternehmerischen Stärken und ihr Nutzen

5 1

---

Dein Fazit

5 3

---

Dein Feedback

5 5

---

Schlussbemerkung



# Tatort: Dein Mindset

## Vorwort

- Du sehnst dich so sehr nach Klarheit: für dein Business und im Grunde für dein Leben?
- Du glaubst, dass mehr in dir steckt – aber irgendwo scheint es immer zu klemmen?
- Du willst endlich dein volles Potenzial leben?

Ich bin mein Leben lang eine Suchende gewesen und habe sehr, sehr lange gebraucht, bis mir klar wurde, was meine wahren Potenziale sind. Und es gibt immer noch Aspekte, bei denen ich mich selbst coachen lasse, weil ich alleine nicht weiterkomme.

Aber eins habe ich begriffen: Es braucht Klarheit darüber, wie ich wirklich ticke. Das heißt, ich muss verstehen, warum ich in bestimmten Situationen so und nicht anders handle – damit ich mein Verhalten dauerhaft ändern kann. Oder aber damit ich entscheiden kann, selbstbewusst weiter genauso zu agieren.

Neudeutsch sprechen wir dann von "Mindset": Mit welcher inneren Haltung begegne ich dem Leben, den Menschen darin und letztlich eben auch meinem Business? Je bewusster ich meine Gedanken fokussieren kann, umso klarer folge ich meinem ureigenen Weg.

Ich glaube, dass es für ein erfülltes Leben genau diesen Prozess braucht: Verstehen, wer ich bin, was ich der Welt zu geben habe und was wirklich Bedeutung hat für mich.

Wenn du Klarheit darüber erlangst, kann das eine echte Transformation für dich bedeuten.



# Tatort: Dein Mindset

Das ist aus meiner Sicht übrigens auch eine Voraussetzung für eine gelungene Positionierung, falls du selbstständig bist:

Entscheidend ist, dass du bereit bist, dich selbst und deine Vorstellungen zu hinterfragen und dich ernsthaft mit ihnen auseinanderzusetzen.

Deshalb setze ich bei Positionierungscoachings auch immer genau da an und nenne das inzwischen "organische Positionierung". Weil sich nämlich eine gelungene, authentische Positionierung genau aus diesem Transformationsprozess heraus ergibt – ganz organisch eben.

Eins steht jedenfalls fest: Du bist einzigartig! Dieses E-Book wird dir helfen, das zu erkennen und zu verinnerlichen.

Ich wünsche dir viel Freude beim Entdecken!

Alles Liebe  
Heide



# Tatort: Dein Mindset

## Was denkst du über dich?

Was glaubst du: Wieviel Prozent deines Potenzials lebst du aktuell?

Schreib das mal hier auf:

\_\_\_\_\_ %

Da geht noch mehr, oder?

Ich bin davon überzeugt, dass wir alle unser Potenzial noch längst nicht ausschöpfen – selbst wenn wir bereits sicher sind, unsere Berufung gefunden zu haben. Denn zum einen tragen fast alle Menschen mehr oder weniger einschränkende Überzeugungen mit sich herum. Zum anderen sagt ja die Neurowissenschaft heute, dass unser Gehirn der leistungsfähigste Organismus im bekannten Universum ist. Und wir haben noch längst nicht verstanden, wozu wir wirklich fähig sind.

Mit Hilfe der Übungen in diesem E-Book kannst du deinen Potenzial-Schatz weiter ausbauen, und wir fangen gleich damit an:



# Tatort: Dein Mindset

## Was glaubst du über dich?

Für die folgende Übung ist es ganz wichtig, dass du die Satzanfänge spontan ergänzt, also ohne lange darüber nachzudenken. Gib dem ersten Impuls nach, selbst wenn dein Kopf sagt „Oh weh, das kommt mir als erstes in den Sinn???“ Denn in diesem Modul geht es um deine innere Haltung dir selbst und dem Leben gegenüber – und diese Einstellung bestimmt ganz entscheidend darüber, wie viel Erfolg und Glück du dir kreierst.

## Bitte ergänze die folgenden Sätze:

- Erfolg ist für mich vor allem ...

.....

- Unternehmerinnen und Unternehmer sind Menschen, die ...

.....

- Wenn ich daran denke, Unternehmer\*in zu sein, habe ich das Gefühl, dass ...

.....

- Wenn ich an meine Zukunft denke, überwiegt ein Gefühl von ...

.....



# Tatort: Dein Mindset

- Meine Preise oder Honorare zu erhöhen, ist für mich .....,.....  
weil ...

.....

.....

- Wenn ich an meinen Wettbewerb denke, fühle ich mich ...

.....

- Wenn ich an Marketing denke, fühle ich mich ...

.....

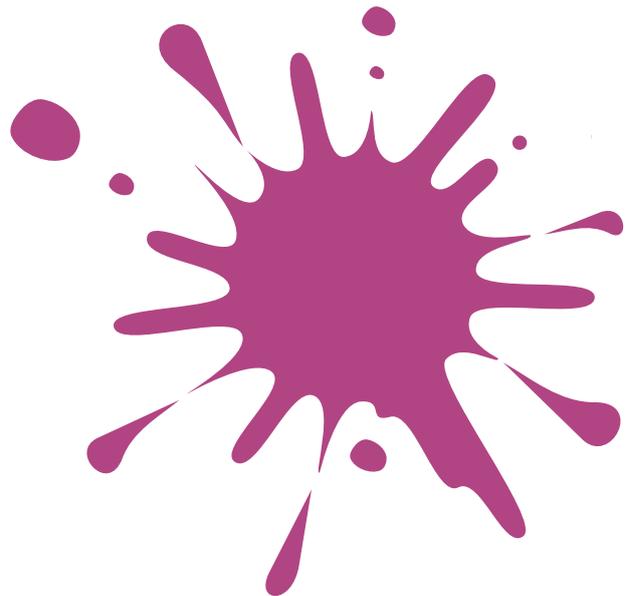
## Tatort: Dein Mindset

Nun schau dir an, welche Sätze da stehen und frage dich: Willst du so weiterdenken über dich und das Leben als Unternehmer\*in? Falls du uneingeschränkt „ja!“ sagen kannst, gratuliere ich dir (und gucke ehrlich gesagt ein bisschen ungläubig ;-)).

Die meisten Menschen merken allerdings spätestens hier, dass sie noch einige einschränkende Überzeugungen mit sich herumtragen. Einschränkend deshalb, weil solche Annahmen deinen Erfolg verhindern.

Deshalb ist dein Mindset ein echter Tatort, an dem zwar kein Blut fließt, aber wo viel zu viel Energie versickert, die du anderswo deutlich besser gebrauchen könntest.

Lass uns deshalb schauen, wie wir diese gebundene Lebenskraft wieder freisetzen!





# Tatort: Dein Mindset

## Führe ein Potenzial-Journal!

Besorge oder gestalte dir eine schöne Kladde. Darin führst du ab sofort und für mindestens vier Wochen Buch über alles, was dir täglich Schönes begegnet sowie über deine eigenen Erfolge:

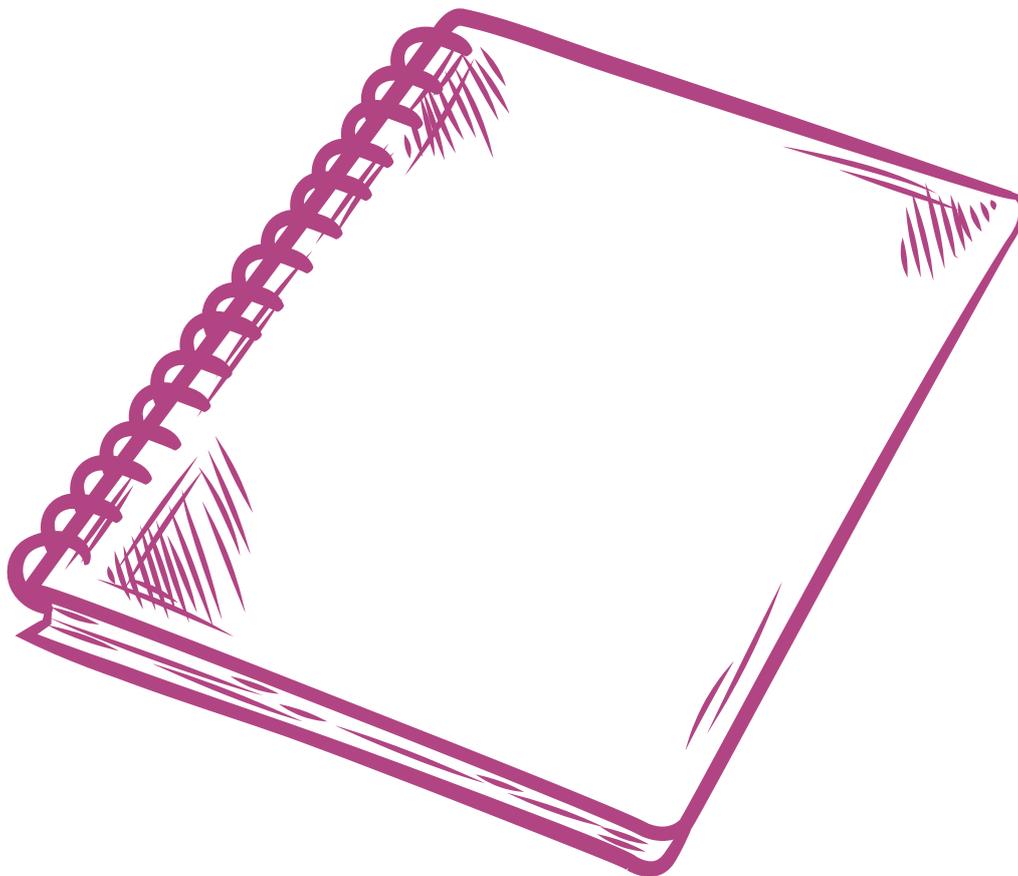
- Das Lächeln der Verkäuferin beim Bäcker
- Die warme Sonne auf deiner Haut
- Der Anruf, den du endlich erledigt hast
- Die Übungen, die du bearbeitet hast
- Deine tägliche Yogapraxis
- Die Spielzeit mit deinen Kindern
- Das Lob deiner Lieblingskundin
- ...

Nimm dir dafür abends vor dem Zubettgehen 10 Minuten Zeit und mache am besten ein kleines Ritual daraus. Diese 10 Minuten Zeit am Abend kann sich jeder nehmen, auch Menschen, die einen sehr vollen Terminkalender haben.

Ich garantiere dir: Wenn du das über 8 Wochen durchhältst, verändert sich deine Sicht auf dich selbst und die Welt. Denn du verschiebst so ganz allmählich deinen Fokus auf die positiven Dinge in deinem Leben, und das ist so unendlich wohltuend! Diese Übung dehnt deinen Geist, und ganz allmählich wirst du feststellen, dass du mehr Zugriff auf deine Potenziale hast.

## Tatort: Dein Mindset

Und ganz nebenbei hebst du auf diese Weise dein Motivationslevel, denn du wirst die Fortschritte schon bald bemerken. Es gibt also keinen Grund, dieses Potenzial-Journal nicht zu führen, richtig?



Natürlich kannst du dein Journal auch elektronisch führen. Ich habe allerdings schon oft die Erfahrung gemacht, dass die Verbindung von Hand und Herz bzw. deinem Unterbewussten besser klappt, wenn du handschriftliche Notizen machst. Du erhältst einfach andere Ergebnisse. Probiere es doch einfach mal aus.



# Tatort: Dein Mindset

## Du bist die Schöpferin oder der Schöpfer deiner Realität!

Die gute Nachricht: Du kannst deine alten Glaubenssätze und Überzeugungen hinterfragen und ändern. Damit stellst du entscheidende Weichen für deinen zukünftigen Erfolg.

Vielleicht kennst du das ja auch, dass du „eigentlich“ alle Voraussetzungen erfüllst, um deine durchaus ambitionierten Vorhaben zu erreichen. Das Ziel ist exakt durchdekliniert, der Zielzustand geankert in allen Sinnesbereichen. Eine Zeitlang läuft auch alles bestens, du bist hoch motiviert und mit Freude dabei, deine Aufgaben abzuarbeiten. Und dann, ganz plötzlich, kommt der Einbruch. Nix geht mehr. All die alten Ängste, Selbstzweifel und Unsicherheiten werden wieder nach oben gespült und gewinnen an Macht.

Wahrscheinlich kennt dieses Phänomen beinahe jeder, der sich und sein Handeln immer wieder in Frage stellt. Ganz häufig steht dahinter nicht etwa „angeborene Bescheidenheit“. Wir würden ja gern! Wirklich! Etwas in uns weiß doch, dass wir es könnten! Dass es vielleicht sogar unsere Aufgabe ist, in unsere wahre Größe, also unser volles Potenzial zu gehen. Und trotzdem ... rudern wir zurück. Verlieren an Schwung. Geben vielleicht sogar auf.



## Tatort: Dein Mindset

Und finden natürlich (!) Gründe dafür: Das andere Projekt ist gerade wirklich wichtiger. Es ist halt wieder die alte Angst, hinter der man sich so gut verstecken kann. Die anderen (das Kind, der Partner, die Freundinnen ...) finden das nicht gut oder leiden darunter.

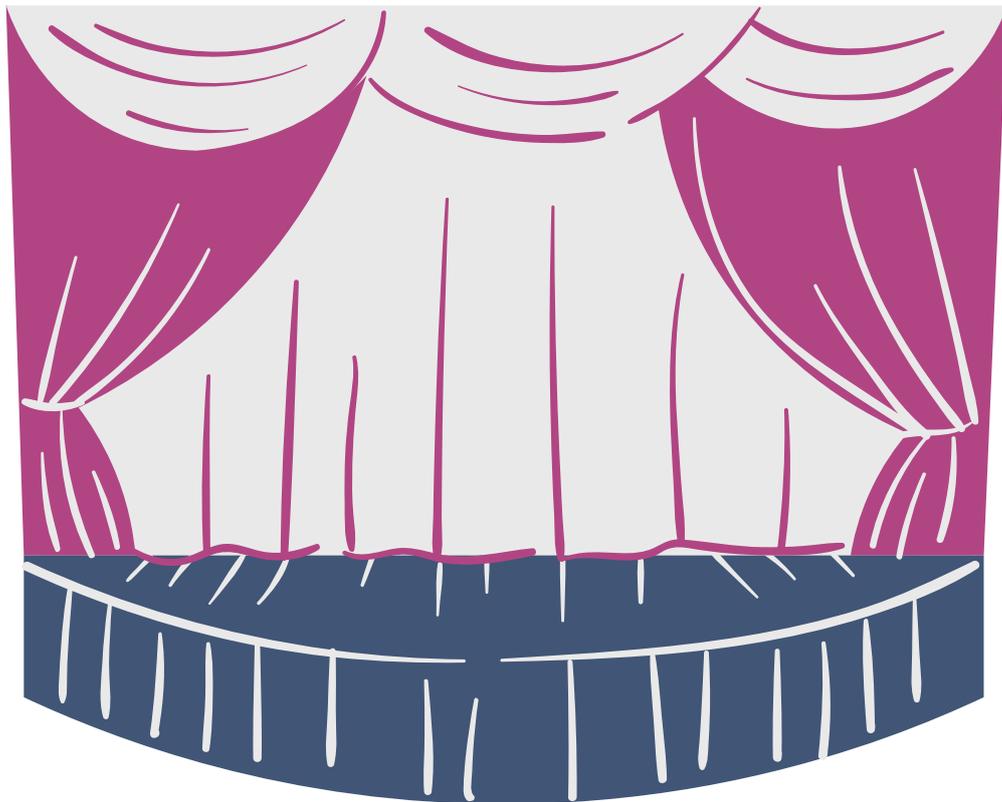
Aber die Wahrheit ist: Damit hat das oft gar nichts zu tun. Sondern was uns hier im Weg steht, ist ein Teil unseres Selbst. Ein Teil, den wir noch nicht gut kennen. Den wir möglicherweise verleugnen, weil er nicht zu unserem Selbstbild passt. Ein Teil unserer Persönlichkeit, der etwas will, was nicht zum aktuellen Ziel passt. Dieser Teil schießt quer. Und zwar genau so lange, bis wir gelernt haben, ihn zu erkennen und ihn zu integrieren.

### Das Konzept der Persönlichkeitsanteile – ein kleiner theoretischer Exkurs

Stell dir vor, deine Persönlichkeit besteht aus vielen verschiedenen Anteilen. Je nach der Rolle, die du gerade spielst, steht der ein oder andere Anteil etwas mehr im Vordergrund. Als Unternehmer\*in zeigst du wahrscheinlich öfter die souveräne und informierte Seite deiner Persönlichkeit. Zuhause mit deinem oder deiner Liebsten wirst du andere Seiten an dir nach vorne lassen.

## Tatort: Dein Mindset

Ich habe dazu ein inneres Bild, das ich immer gerne zu Hilfe nehme, um das Konzept zu erklären: Wie in einem Theater stehen auf der Bühne ganz vorn die Hauptdarsteller. Die kennst du gut, sie nehmen viel Platz ein in deinem Persönlichkeits-Ensemble. Dann gibt es da auch die Nebendarsteller. Die sind nicht ganz so prominent und halten sich etwas mehr zurück, aber du kennst sie und kannst sie bei passender Gelegenheit aktivieren.





## Tatort: Dein Mindset

Kommen wir jetzt zu den Leuten, die für den Erfolg des Stücks mitverantwortlich sind: die Souffleuse, der Requisiteur, die Bühnenarbeiter. Die werden aber oft gar nicht wahrgenommen, weil sie ganz im Hintergrund tätig sind. Wir neigen sogar dazu, ihre Rolle zu negieren und gar nicht anzuerkennen. Das mag niemand gern. Und Leute, die dauerhaft wenig Wertschätzung erfahren, bringen sich gerne mal dann ins Bewusstsein, wenn es eigentlich gerade am wenigsten passt. Manchmal liegt die Requisite plötzlich an der falschen Stelle. Oder das Bühnenbild kracht mitten in der wichtigsten Szene zusammen, vielleicht öffnet sich sogar unvermittelt die Falltür ...

Ich kenne das Konzept der Persönlichkeitsanteile noch aus meiner NLP-Ausbildung. Virginia Satir, die Begründerin der systemischen Familientherapie, hat als erste mit der „Part's Party“ gearbeitet und den verschiedenen Anteilen Stimmen gegeben. Im NLP wurde damit dann viel gearbeitet, weil es so heilsam ist, wenn wir vernachlässigte Anteile in unsere Persönlichkeit zu integrieren lernen.

Es gibt viele Möglichkeiten, dieses Modell zu nutzen. Was mich daran immer wieder fasziniert ist, dass es gut funktioniert – unabhängig davon, ob das Modell „stimmt“.



# Tatort: Dein Mindset

## Die gute Absicht erkennen

Zentral für das Modell ist die Annahme, dass hinter dem aktuell störenden Verhalten eines Anteils immer (!) eine positive Absicht steht, und dass dieses Verhalten in der Vergangenheit einmal Sinn gemacht hat. Manchmal allerdings ist so ein Anteil scheinbar wie abgespalten von der Gesamtpersönlichkeit. Er hat dann vielleicht gar nicht mitbekommen, dass sich die Person entwickelt und verändert hat. In bestimmten Situationen wird dann immer noch das alte Verhalten abgespult, weil der Anteil keinen Zugriff auf „jüngere“ Ressourcen hat.

Es geht also darum, in Kontakt zu kommen mit diesem Anteil, die gute Absicht zu erfragen und dem Anteil die Möglichkeit zu geben, wieder an die Gesamtpersönlichkeit anzudocken. Dann kann er seinen Job weiter machen – aber statt zu blockieren wird er dann unterstützend tätig.

Probiere einfach mal aus, ob sich etwas verändert, wenn du diesem Anteil einmal deine volle Aufmerksamkeit schenkst und dir sozusagen „anhörst“, was er dir mitzuteilen hat. Ich kann schon nicht mehr zählen, wie oft sich durch diese Arbeit Widerstände und Blockaden auf eine sanfte und heilsame Weise lösen ließen.



# Tatort: Dein Mindset

## Mein-Meditations-Bundle zum Sonderpreis:

Für alle Leser\*innen dieses E-Books habe ich 3 geführte Meditationen zusammengestellt, mit deren Hilfe du deine Erkenntnisse erweitern und vertiefen kannst:

### 1. Integration eines störenden Anteils:

Das ist eine sehr wirksame geführte Übung zur Integration von hinderlichen Persönlichkeitsanteilen. Damit kannst du Kontakt zu dem Persönlichkeitsanteil aufnehmen, der sozusagen der „Träger“ eines bestimmten Verhaltens ist, durch das sich eine einschränkende Überzeugung ausdrückt und ihn nach Hause holen.

### 2. Zeitreise zu deinem unternehmerischen Zukunfts-Ich

Erfahre, was dein zukünftiges unternehmerisches Ich dir jetzt schon mitzuteilen hat! Ausgehend von der Idee, dass du dich nur nach den Dingen sehnen kannst, die bereits in dir existieren, kannst du in dieser geführten Meditation Kontakt aufnehmen zu deinem klügeren und entspannteren Zukunfts-Ich und erfahren, was du jetzt tun kannst!

### 3. Wunschkunden-Meditation

Lass dich von mir begleiten, während du Kontakt zu deinen Wunschkund\*inn\*en aufnimmst. Mit Hilfe dieser Meditation erhältst du viele Einblicke in das Denken und Fühlen der Menschen, die du mit deinem Angebot bereichern möchtest.

**Alle 3 Meditationen zusammen für nur € 27:**

[Hier erfährst du mehr.](#)



# Tatort: Dein Mindset

## Checkliste für mehr Wertschätzung als Solo-Unternehmer\*in

Weiter geht es mit dem Thema Wertschätzung. Dass dein Selbstwert und die dir im Außen entgegengebrachte Wertschätzung in einem engen Zusammenhang stehen, ist dir sicher bereits klar. Umso wichtiger ist es, wenn du dir mal ganz genau anschaust, wie du es selbst mit dem Thema Wertschätzung hältst.

Aus meiner Sicht gibt es vier Bereiche, die für das Dasein als Solo-Unternehmer\*in wichtig sind. Sie ergänzen und verstärken sich gegenseitig, und wir sollten ab und zu kritisch hinterfragen, inwieweit wir in all diesen Aspekten Wertschätzung praktizieren. Dafür habe ich diese Checkliste mit Denkfragen erstellt:

### Wertschätzung dir selbst gegenüber

- **Wie sprichst du mit dir?**

Höre dir mal selbst zu, wie du innerlich mit dir sprichst, vor allem dann, wenn du einen Fehler gemacht hast oder dich antreiben willst. Sehr oft sprechen wir in einem Ton mit uns selbst, den wir gegenüber anderen Personen niemals anschlagen würden. Das erste Gebot der Wertschätzung lautet: Sprich liebevoll mit dir. Gönn dir ein Lob ab und zu. Du erlöst dich dadurch auf lange Sicht von der ständigen Suche nach Anerkennung im Außen.



# Tatort: Dein Mindset

Viele Solo-Unternehmer\*innen treiben Raubbau mit ihrer Gesundheit. Sie arbeiten zu viel, ernähren sich unregelmäßig und schlecht und bewegen sich zu wenig. Praktiziere Wertschätzung dir selbst gegenüber, indem du dich, deinen Körper und seine Gesundheit ernst nimmst und achtsam auf seine Bedürfnisse hörst.

Welche Baustellen sind dir sofort in den Sinn gekommen?

Notiere sie hier:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Tatort: Dein Mindset

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Tatort: Dein Mindset

Wähle nun zwei Aspekte aus, denen du dich intensiver widmen möchtest. Notiere sie hier und ergänze dazu einige Ideen, was du konkret tun kannst:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Tatort: Dein Mindset

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Entscheide dich jetzt, welchen Schritt du heute noch tun wirst! Das ist ein wichtiger Moment für deine Selbstwirksamkeit. Tu es einfach, es wird dir so guttun, glaub mir!



# Tatort: Dein Mindset

## Wertschätzung gegenüber deinen Leistungen

- **Was denkst du über dich?**

Ich kenne eine ganze Reihe von Solo-Unternehmerinnen, die Großartiges leisten. Aber zuweilen gestehen sie mir, dass sie insgeheim immer befürchten, eines Tages könnte jemand merken, dass sie ja „eigentlich“ gar nichts können. Man nennt diese Angst auch „Hochstapler-Syndrom“, und es fällt den Betroffenen extrem schwer, ihre eigenen Leistungen anzuerkennen. Du setzt dich damit sehr stark unter Druck und würdigst deine Leistung nicht in angemessener Form. Die gute Nachricht ist, dass du das lernen kannst – und es auch lernen solltest. Spätestens dann, wenn du dir auch von außen mehr Wertschätzung wünschst.

- **Verdienst du dein Honorar?**

Wer nicht wirklich an die Qualität seiner Leistungen glaubt, macht häufig schlechte Umsätze. Und wer der Meinung ist, dass er für Dinge, die ihm leichtfallen und sogar Spaß machen, kein Geld verdienen darf, zeigt gegenüber seinen Leistungen ebenfalls wenig Wertschätzung. Gestehe dir zu, dass du wirklich gut bist in deinem Job, sei stolz auf das Erreichte, feiere deine Erfolge!

Vielleicht hast du auch hier schon gemerkt, dass bestimmte Zweifel oder Überzeugungen sich melden, die nicht unbedingt förderlich sind. Es ist gut, wenn du dir das mal genauer anschaust, denn nur dann kannst du dem Thema seine Macht nehmen.





# Tatort: Dein Mindset

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Mit welchem Thema gehst du sofort in Resonanz, spürst also, dass sich da was tut in dir? Was macht dich traurig oder sogar wütend? Oder wobei merkst du, dass du dich sofort kraftlos und ohne Energie fühlst?

Das sind genau die Punkte, die du dir genauer anschauen darfst.

Oft kann hier die geführte Meditation zur Integration störender Anteile helfen (s. S. 19). In meinem Buch "[Loslassen: Wie du echte emotionale Freiheit gewinnst](#)" findest du weitere hilfreiche Übungen.

# Tatort: Dein Mindset

Deine Lösungsideen:

.....

.....

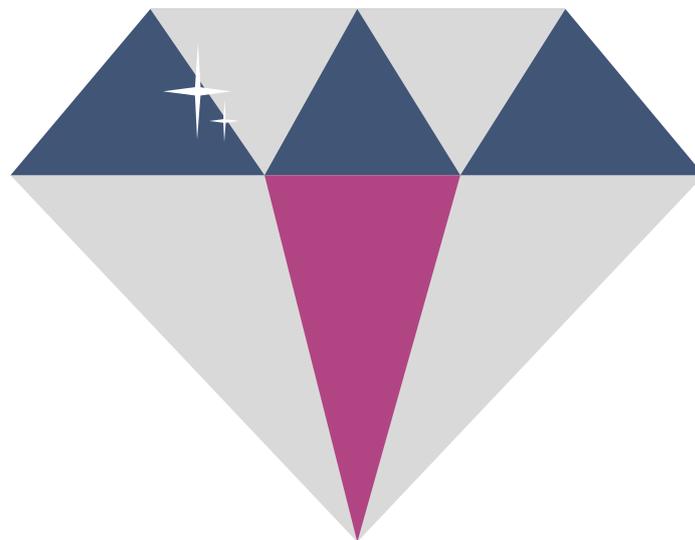
.....

.....

.....

.....

.....





# Tatort: Dein Mindset

## Wertschätzung gegenüber deinen Kunden

- **Wie gut kennst du deine Kunden?**

Deine Kunden kannst du am besten beraten, wenn du sie und ihre Themen sehr genau erforscht hast und dich stets auf dem Laufenden hältst. Du drückst deine Wertschätzung ihnen gegenüber u.a. aus, indem du ständig daran feilst, mit welchen Angeboten du wirklich ihren Nerv triffst. Also unterhalte dich mit ihnen, frage ihnen Löcher in den Bauch, lese die entsprechenden Fachmedien. Erstelle ansprechende Unterlagen, versorge sie mit interessanten Infos oder biete ihnen gute Unterhaltung. Du wirst sehen, das wirkt sich aus.

- **Wie kann man dich erreichen, und wie schnell reagierst du auf Anfragen?**

Meine Kunden dürfen von mir erwarten, dass ich in einem angemessenen Zeitraum auf ihre Anfragen reagiere und dass ich über mehrere Kanäle zu erreichen bin. Wertschätzung drückt sich auch darin aus, dass du deinen Kunden hier entgegenkommst und nicht allein deinen eigenen Vorlieben folgst.

- **Kannst du auch Nein sagen?**

Viele Solo-Unternehmer\*innen glauben erstens, sie dürften keinen Job ablehnen und zweitens ihren Kunden nichts abschlagen. Das ist kein wirklich wertschätzendes Verhalten. Denn wenn ich genau weiß, dass ich für bestimmte Anfragen einfach nicht die beste Dienstleisterin bin, dann empfehle ich meinen Kunden lieber an eine spezialisierte Kollegin weiter, weil die den Job besser erledigen kann.



## Tatort: Dein Mindset

Und wenn ich absehen kann, dass ein Kundenwunsch kontraproduktiv für das definierte Ziel ist, dann rate ich davon ab – auch wenn das im Einzelfall bedeuten mag, weniger Umsatz zu machen. Wertschätzung bedeutet unter Umständen auch, einmal unbequem zu sein und mit den Konsequenzen zu leben.

Notiere hier, was dir beim Lesen aufgefallen ist:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Tatort: Dein Mindset

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Tatort: Dein Mindset

## Wertschätzung gegenüber der Welt

- **Inwieweit trägt das, was du tust, dazu bei, die Welt zu einem besseren Ort zu machen?**

Eine Frage, die wir uns hin und wieder auch stellen sollten, weil die Antworten darauf unserem Tun womöglich noch einmal eine ganz andere Tiefe geben können. Indem du dich fragst, welchen Sinn dein unternehmerisches Handeln eigentlich hat, findest du Inspiration und Motivation auch in schwierigen Zeiten und machst dich unabhängiger von äußeren Bewertungen.

Paradoxerweise folgt der Erfolg oft der inneren Ausrichtung. Es lohnt sich also auch unter diesem Aspekt, Wertschätzung gegenüber der Welt, in der wir leben, zu praktizieren.



# Tatort: Dein Mindset

## Packe deinen Notfallkoffer!

Zu Beginn eines neuen Projektes sind wir ja meist hochmotiviert. Da fällt es uns leicht, uns an den Schreibtisch zu setzen und unsere Aufgaben anzugehen.

Aber mal ehrlich, es gibt eben auch die Zeiten, wo das Lustlevel deutlich unter Zimmertemperatur liegt ... oder wo es einfach nicht so läuft wie geplant und wir uns frustriert fühlen ... oder das Leben irgendwie andere Pläne hat und querschießt.

In so einem Fall hilft es, sich all die Dinge zu vergegenwärtigen, die uns helfen, wieder in einen guten und produktiven Zustand zu kommen. Nur dass uns diese Dinge garantiert nicht einfallen, wenn es gerade mal wieder soweit ist.



Deshalb packst du jetzt sozusagen den Koffer für diesen Notfall und schreibst mindestens zehn Punkte auf, die dich zuverlässig in bessere Stimmung versetzen. Bei mir steht zum Beispiel Tanzen auf der Liste, etwas Leckeres kochen und genussvoll verspeisen, meine beste Freundin anrufen ...

Es ist ganz einfach, wie in diesem alten Kinderspiel:



# Tatort: Dein Mindset

**Ich packe meinen (Notfall-)Koffer, und das gehört alles hinein:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

Falls dir noch mehr Dinge einfallen, schreib sie gerne dazu. Je mehr, je besser!



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Wie du mit deiner klaren Ausrichtung die Grundlage für dein Business legst.

Jetzt schauen wir uns mal genauer an wohin du eigentlich willst. Denn eine klare Ausrichtung hilft sehr dabei, dein Business auf eine neue Stufe zu heben.

Ich muss allerdings gestehen, dass ich viele Jahre unternehmerisch einfach so vor mich „hingewurschtelt“ habe, ohne rechten Plan, eher impulsgesteuert, und ganz sicher nicht mit einem klaren Bild im Kopf von mir als Unternehmerin.

Eigentlich logisch, dass ich mit dieser Einstellung lange nur so vor mich hingedümpelt habe.

Ich hatte eine gewisse innere Abwehrhaltung gegenüber den Themen Planung und Struktur – und es hat ein bisschen gedauert, bis ich begriffen habe, dass ich mir damit keinen Gefallen tue.

Aber vor der Planung steht die Frage: Wo soll die Reise denn eigentlich hingehen? Und von wo aus starten wir eigentlich?

## Warum bist du schon super in dem, was du tust?

Ganz ehrlich, meistens lenken wir unseren Blick doch eher auf unsere Defizite statt auf das, was uns stärkt. Deshalb habe ich hier eine spannende Übung für dich:



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Finde 20 (ja, zwanzig!) Gründe, wieso du schon so richtig toll bist mit dem, was du tust. Du bist Unternehmer\*in? Dann schreib 20 Gründe auf, warum du schon jetzt eine großartige Unternehmerin, ein großartiger Unternehmer bist. Notiere mal, warum du so einzigartig und gut bist in deinem Job.

Das fällt dir schwer? Umso wichtiger, dass du mal genau hinschaust. Vieles von dem, was dir vielleicht ganz selbstverständlich von der Hand geht, ist in den Augen anderer wahrscheinlich eine besondere Fähigkeit. Versuche mal, einen „fremden“ Blick auf dich zu werfen. Dann erkennst du nämlich, dass du nicht bei null anfängst. Du baust auf einer sehr guten Grundlage auf.

Tut gut, oder, sich das das mal deutlich zu machen? – Siehste!

## Deine 20 Gründe:

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....



# Gesucht: Dein bestes Ich!

7. ....

8. ....

9. ....

10. ....

11. ....

12. ....

13. ....

14. ....

15. ....

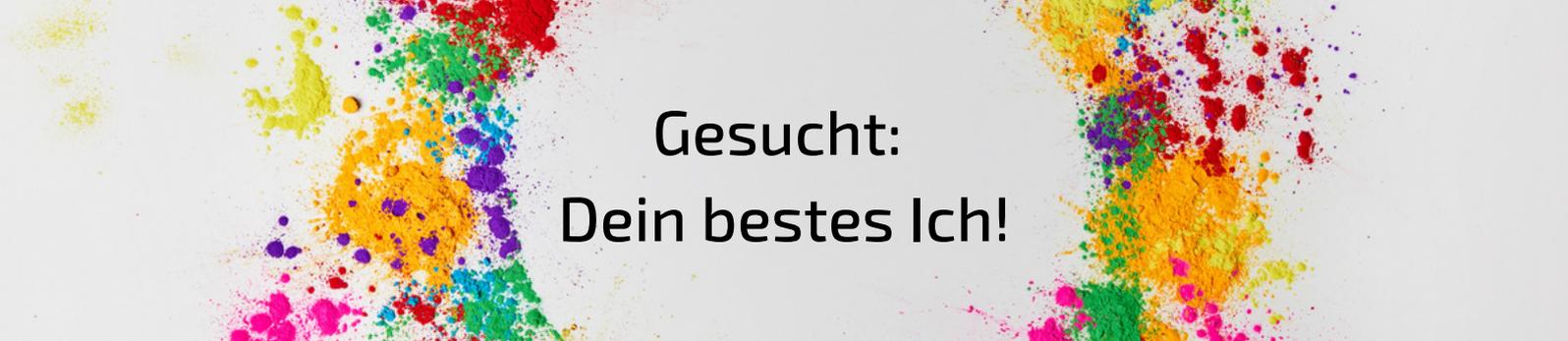
16. ....

17. ....

18. ....

19. ....

20. ....



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Profiling: Spurensuche in eigener Sache

Viele Potenziale und Ressourcen liegen in deiner Vergangenheit verborgen. Durch bestimmte Erfahrungen und Erlebnisse wurden sie manchmal verschüttet.

Damit dein bestes Ich sich wieder zeigen darf, werden wir ein bisschen archäologisch tätig und schürfen ganz vorsichtig nach deinen ganz persönlichen Schätzen.

Dafür brauchst du heute mindestens einen Zeichenblock, besser ein Flipchart-Papier oder die Rückseite eines nicht mehr benutzten Posters. Außerdem wird es bunt: Farb- oder Wachsstifte, Kreiden oder Wasserfarben, ganz nach deiner persönlichen Vorliebe.

## Zeichne deinen Lebensfluss

Nun geht es darum, den Fluss deines bisherigen Lebens zu zeichnen. Keine Angst davor – niemand erwartet ein Meisterwerk, keiner muss sehen, was du jetzt produzierst, außer dir selbst. Du kannst ruhig ganz kindlich malen, Strichmännchen nutzen, ganz egal. Es geht hier nicht um künstlerische Qualität, also lass die Bewertungen außen vor. Die Arbeit mit Farben und Symbolen macht es uns einfach leichter, an unbewusste Erinnerungen und wichtige Dinge anzudocken.

Nimm dir jetzt ca. 60-90 Minuten Zeit für die Arbeit an deinem Bild. Male den Fluss von der Quelle bis zur Mündung.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

So ein Fluss fließt ja durch verschiedene Landschaften, manchmal plätschert er lebendig und sprudelnd vor sich hin, es gibt Strudel und Wehre und Abschnitte, wo er ganz eng ist und sehr rasch fließt. Zu anderen Zeiten breitet er sich aus, wird ganz weit und fließt gemächlich voran.

Die Analogie zu unserem Leben liegt da nahe.

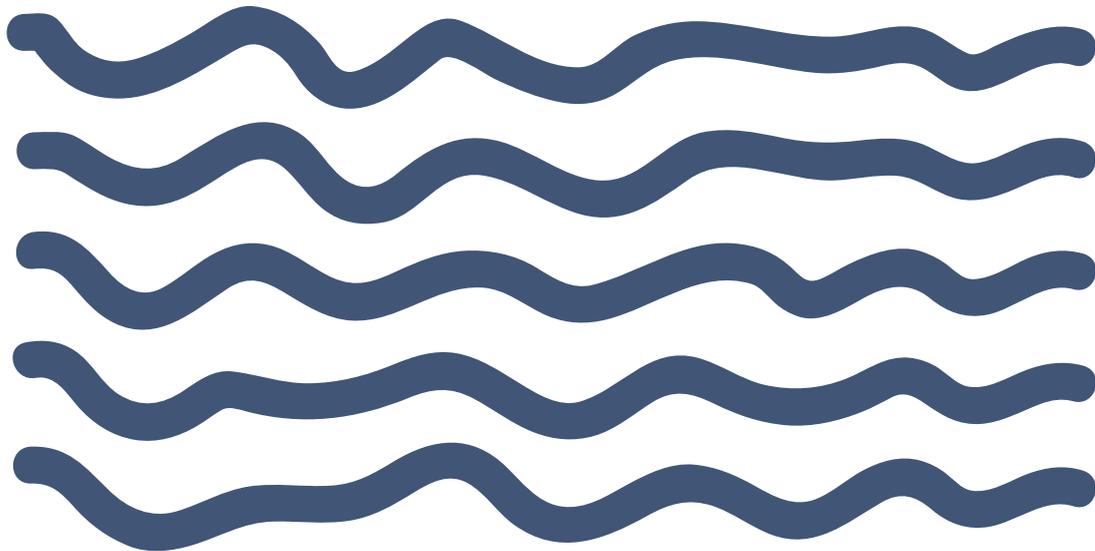
Ich habe ein paar Denkfragen für dich, die dir helfen können, dich besser an manche Dinge zu erinnern:

- An welchen Stellen war dein Leben im Fluss? Und wo gab es Windungen und Schleifen, scheinbares Rückwärtsfließen?
- Wo gab es Hindernisse, hat es sich gestaut, ging es nicht so gut voran?
- Was waren die besonderen Ereignisse, die dich geprägt haben?
- Wo konntest du besondere Kraftreserven mobilisieren?
- Welche Stromschnellen konntest du überwinden, auch wenn es dich richtig durchgerüttelt hat?
- Worauf bist du stolz?
- Welche Träume hast du schon umgesetzt?
- Welche „Zuflüsse“, die deinen Fluss bereichert und ergänzt haben, gab es in deinem Leben? Menschen, Erfahrungen, Inspirationen ...
- Welche Geschichte(n) erzählst du immer wieder über dein Leben?
- Wie soll dein Leben enden – wie kann die Mündung aussehen?

# Gesucht: Dein bestes Ich!

An den entsprechenden Stellen kannst du bestimmte Lebensereignisse einzeichnen und sie auch beschriften. Die erste Formulierung ist immer die beste, denke nicht zu lange darüber nach. So verbindest du dein intuitives Wissen mit deinen rationalen Anteilen, und das tut gut.

Manchmal stoßen wir bei dieser Arbeit auf traurige Erinnerungen, die uns verletzen oder wütend gemacht haben. Zeichne auch diese Dinge auf, denn sie haben großen Einfluss auf uns, und je bewusster wir sie wahrnehmen, umso konstruktiver können wir damit umgehen.



Es können auch Sätze auftauchen, bestimmte Formulierungen, die dich schon dein Leben lang begleiten. Wenn du kannst, schreib sie ebenfalls auf. Wenn wir destruktive Sätze und vielleicht sogar ihre Herkunft kennen, können wir sie auflösen und durch hilfreiche, wertschätzende Formulierungen ersetzen.



## Gesucht: Dein bestes Ich!

Eine sehr schöne Anregung habe ich in Ulrike Scheuermanns Buch „Das Leben wartet nicht“ gefunden. Sie schlägt vor, an die Quelle deines Flusses einen ersten Kommentar zu schreiben. Als wenn du am Tag deiner Geburt dein zukünftiges Leben kommentieren würdest. Welcher Satz meldet sich zuerst?

Alles, was dir zu deinem Flussbild einfällt, ist wertvoll.

Finde ein Bild dazu, schreibe ein paar Worte. Das ist eine tiefgehende innere Arbeit, und sie kann dir viele wichtige Hinweise geben auf dein wahres Potenzial.

Ganz zum Schluss finde einen Titel für deinen „Lebenslauf“. Ich bin sicher, dir wird ein schöner einfallen!

## Blaupause deines Lebens: Deine Werte

Für die Umsetzung einer Vision, deiner klaren Absicht, brauchst du eine solide Basis, damit du auch in schwierigen Zeiten nicht den Halt verlierst und fest geerdet bleibst. Manchmal ist es gar nicht so einfach, sich diese Basis bewusst zu machen.

Wieso fühlt sich ein Projektmanager, der alle Insignien des Erfolgs vorweisen kann – ein gut gefülltes Bankkonto, ein Haus, ein Luxusklasse-Auto etc. – trotzdem irgendwie leer, vielleicht sogar ausgebrannt? Warum fragt sich eine bekannte Coach, die sich berufen fühlte, anderen Menschen zu helfen, irgendwann, wo sie eigentlich selbst bleibt? Scheinbar leben diese Menschen doch ihre Vision – wieso sind sie dennoch nicht wirklich glücklich?

# Gesucht: Dein bestes Ich!

Du ahnst die Antwort vermutlich bereits: Wer es versäumt, sich seine Werte bewusst zu machen, arbeitet nur ergebnisorientiert. Bezogen auf einzelne Ziele kann man mit einer solchen Haltung durchaus viel erreichen.

Doch wenn alle Ziele erreicht sind, was soll dann noch kommen? Oft bleibt die Erfüllung auf der Strecke. Und da kommen unsere Werte ins Spiel. Werte sind so etwas wie eine Blaupause für unser Leben. Wir können unser ganzes Handeln immer wieder damit abgleichen und so schnell erkennen, ob wir tatsächlich unser Leben danach ausrichten bzw. wo wir möglicherweise abgewichen sind von der Basis unseres Seins.

Heutzutage wird ja viel von Werteorientierung in der Wirtschaft gesprochen, von Ethik und Nachhaltigkeit. An der Oberfläche klingt das alles ganz wunderbar, und die meisten werden zustimmend nicken. In der Praxis bedeutet das jedoch, dass jedes Individuum seine eigene Wertebasis erforschen und kennen sollte.



Denn wenn ich meinem eigenen Wertekompass folge, merke ich schnell, ob ich am richtigen Ort bin.

Ich glaube, wenn alle Menschen sich stärker von ihren Werten leiten ließen, könnten wir alle einen wirklich Sinn- und Wert-vollen Beitrag leisten für das große Ganze. Und das ist wie so oft leichter gesagt als getan.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Deine Werte-Collage

Bevor wir nun wieder den analytischen Teil deines Gehirns ans Ruder lassen, schlage ich dir eine kreative Übung vor, die sich in meinen Coachings sehr bewährt hat. Du benötigst dafür einen Stapel von drei bis fünf möglichst bunt bebilderten Zeitschriften.

Sorge für Ruhe und Ungestörtheit und atme ein paarmal tief durch, um dich zu entspannen. Nimm dann die erste Zeitschrift zur Hand und blättere ganz absichtslos darin herum. Achte nur auf Fotos und Illustrationen, Text interessiert an dieser Stelle nicht. Wenn du auf ein Bild stößt, das dich ganz besonders anspricht oder positiv berührt, reiße es heraus. Wenn du mit der ersten Zeitschrift durch bist, wende dich der nächsten zu. Du kannst aufhören, wenn du ca. ein Dutzend Bilder gefunden hast.

Triff nun eine Auswahl von max. fünf bis sieben unter diesen Ausrissen. Breite diese Bilder vor dir auf dem Boden oder dem Tisch aus. Schau dir nun das erste Bild an.

- Was drückt dieses Bild für dich aus?
- Wenn du nur ein Wort hättest, um zu beschreiben, welche Qualität dieses Bild für dich hat, welches wäre das?

Schreibe dieses Wort gut lesbar auf einen Zettel oder eine Moderationskarte und lege es zu dem Bild. Verfahre so auch mit den anderen vor dir liegenden Bildern.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Im nächsten Durchgang frage dich bei jedem Wort, das da steht:  
Und was genau bedeutet das für mich?

Beispiel: Du hast ein Bild gewählt mit der Ansicht eines grünen Dschungels. Das Wort, das du als erstes dafür gefunden hast, war „Natur“. Wenn du dich nun fragst, was „Natur“ für dich ganz konkret bedeutet, dann fällt dir vielleicht „Energietankstelle“ ein. Oder „Umweltschutz“. Oder „Ruhe“.

Das ursprüngliche Wort ist oft – nicht immer – nur ein erster Hinweis, aber noch nicht der Kern, zu dem wir vordringen wollen. Manchmal kann es sogar sinnvoll sein, auch die zweite oder dritte Antwort noch mal zu hinterfragen. Wahrscheinlich bist du am echten Kern angelangt, wenn dir auf die Frage nach der konkreten Bedeutung wirklich nichts mehr einfällt.

Gleichzeitig sollte deine letzte Antwort dir ein gutes Gefühl geben, ein inneres Ja, ein Kopfnicken.

Wenn du auf diese Weise alle Bilder durchgegangen bist, liegen nun fünf bis sieben Begriffe vor dir. Schau jetzt zurück auf dein Leben:

Welche Rolle haben diese Begriffe, die du identifiziert hast, bisher in deinem Leben gespielt? Vielleicht stellst du fest, dass die gefundenen Begriffe bereits eine Art Leitschnur für dein Leben bis heute abbilden. Vielleicht merkst du aber auch, dass bisher etwas zu kurz gekommen ist.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Bei dieser Übung sprechen wir unsere Intuition an, denn unser Gehirn reagiert sehr spontan auf Bilder und schreibt diesen bestimmte Bedeutungen zu. Deshalb können wir unsere rationalen Barrieren damit wunderbar umgehen und zum Teil zu sehr erstaunlichen Erkenntnissen gelangen.

So kann es zum Beispiel passieren, dass jemand im ersten Durchgang den für ihn wichtigen Wert „Erfolg“ identifiziert hat, bei der Nachfrage jedoch merkt, dass das für ihn „Anerkennung“ bedeutet. Und plötzlich verlieren die ganzen Statussymbole ihre Bedeutung und andere Aspekte treten in den Vordergrund.

Zuweilen zeigt sich bei der Arbeit mit dieser Übung eine große Erleichterung, weil plötzlich so klar und einleuchtend ist, wonach man sich bei seinem täglichen Tun richten kann. Hin und wieder fließen sogar Tränen, weil Menschen merken, dass sie entscheidende Werte in ihrem Leben bisher nur ungenügend umgesetzt haben.

Solltest auch du solch ein Aha-Erlebnis verspüren, dann beglückwünsche ich dich von Herzen: Du hast jetzt nämlich deine „Blaupause“ gefunden und kannst ab sofort dein Leben danach ausrichten. Das bedeutet, du bist auf dem Weg, dein volles menschliches und unternehmerisches Potenzial zu leben und Großartiges zu leisten. Das ist unbezahlbar.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Deine unternehmerischen Stärken und ihr Nutzen

Die Übung mit den 20 Gründen, wieso du schon jetzt ein\*e super Unternehmer\*in bist, sollte dazu dienen, Wertschätzung für das bisher Erreichte zu praktizieren. Gleichzeitig könntest du so erkennen, dass du ja nicht bei Null beginnst, um dich zu deiner besten Version zu entwickeln. Es gibt bereits ganz viel, worauf du aufbauen kannst.

Manchmal müssen wir lediglich die vorhandene Basis noch etwas ausbauen. Wenn du zum Beispiel bisher eher sporadisch Fachliteratur gelesen hast, könntest du jetzt überlegen, wie dein zukünftiges Selbstbild diese Selbstverpflichtung zur Lektüre interessanter Publikationen handhaben würde: Vielleicht könntest du jeden Morgen eine halbe Stunde dafür reservieren. Oder du nutzt die tägliche Zeit im Auto, um dir Hörbücher zu Gemüte zu führen.

Du hast auf diese Weise bereits einige Ideen dazu entwickelt, was eine unternehmerische Persönlichkeit ausmacht. Nun machen wir das noch etwas konkreter und fassbarer.

Notiere in der folgenden Übung in der linken Spalte die 10 Stärken, auf die du dich jederzeit verlassen kannst. In der rechten Spalte trägst du ein, inwiefern diese Stärke für deine Tätigkeit als Unternehmer\*in hilfreich ist.

# Gesucht: Dein bestes Ich!

Stärke	Nutzen für meine unternehmerische Tätigkeit
Ich kann gut organisieren.	Ich bereite Veranstaltungen vor, die für alle Beteiligten einen Mehrwert bieten.
Ich habe ständig neue Ideen.	Ich lasse mich nicht entmutigen, falls ein Projekt mal nicht klappt, denn ich weiß, dass mir immer etwas Neues einfällt.
...	...

Jetzt du:

Stärke

Nutzen für meine unternehmerische Tätigkeit



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Stärke

Nutzen für meine  
unternehmerische Tätigkeit



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Stärke

Nutzen für meine  
unternehmerische Tätigkeit



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Falls du mehrere Nutzenaspekte deiner jeweiligen Stärke entdecken kannst – umso besser!

Finde nun für jede Stärke mindestens drei Beispiele aus der Vergangenheit, bei denen du unternehmerisch davon profitiert hast:

Beispiel 1: Ich kann gut organisieren

- Vor 2 Jahren habe ich ein Barcamp organisiert zum Thema XY.
- Ich organisiere seit 4 Jahren regelmäßige Stammtische mit meinem Netzwerk.
- Für ein Blended Learning-Projekt mit meinem Großkunden XY habe ich verschiedene Abteilungen koordiniert.

Auf diese Weise stärkst du deine Wahrnehmung für die unternehmerischen Potenziale, die in dir stecken – und die auch zukünftig dazu beitragen werden, dass du zu der unternehmerischen Persönlichkeit wirst, die du sein kannst.



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Dein Fazit:

40 Seiten, auf denen ich dir sehr komprimiert mein ganzes Wissen zur Verfügung gestellt habe, wie du deinen Potenzialen auf die Spur kommst. Denn mein tiefster Antrieb ist es, Menschen ihr Potenzial bewusst zu machen, damit sie es auch wirklich leben!

In uns allen steckt so viel mehr als wir oft denken. Wir lassen uns kleinmachen, vergleichen uns mit anderen, haben Angst davor, unsere wahre Größe strahlen zu lassen.

Niemand bringt das besser auf den Punkt als Marianne Williamson in ihrem legendären Gedicht:

Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind,  
Unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich machtvoll sind.  
Es ist unser Licht, das wir fürchten, nicht unsere Dunkelheit.  
Wir fragen uns:  
„Wer bin ich eigentlich, dass ich leuchtend, begnadet, phantastisch sein darf?“  
Wer bist du denn, es nicht zu sein?

Du bist ein Kind Gottes.  
Wenn du dich klein machst, dient das der Welt nicht.  
Es hat nichts mit Erleuchtung zu tun, wenn du schrumpfst,  
damit andere um dich herum sich nicht verunsichert fühlen.

Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes zu verwirklichen, die in uns ist.  
Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem Menschen.  
Und wenn wir unser eigenes Licht erstrahlen lassen,  
geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis, dasselbe zu tun.  
Wenn wir uns von unserer eigenen Angst befreit haben,  
wird unsere Gegenwart ohne unser Zutun andere befreien.

*Marianne Williamson, „A return to love“*



# Gesucht: Dein bestes Ich!

Ich hoffe, du konntest einige neue Erkenntnisse über dich und deine Einzigartigkeit gewinnen, so dass du dich jetzt mit mehr Selbstvertrauen und Freude da draußen sichtbar machst!

Ich empfehle dir, jetzt zum Schluss noch einmal alles, was dir bewusst geworden ist, zusammenzufassen:

- Mir ist bewusst geworden, dass ...
- Meine wertvollsten Potenziale sind:
- Das bedeutet für meine Kund\*inn\*en:
- Damit starte ich noch heute:

Du bist einzigartig – feiere dich dafür! Denk immer daran: Die Welt braucht Menschen wie dich.

Alles Liebe  
Deine Heide



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Dein Feedback:

Deine Rückmeldung ist wichtig für mich! Lass mich wissen, was dir besonders gefallen hat an diesem E-Book. Gerne veröffentliche ich deine Rezension auf meiner Website. So haben wir beide etwas davon, denn natürlich verlinke ich auch zu dir.

Orientiere dich gerne an den folgenden Fragen oder formuliere ganz frei – wie es dir lieber ist.

- Was war der Auslöser, dass du dir dieses E-Book gekauft hast? Welches Problem wolltest du lösen?
- Wie hat dir dieses E-Book dabei geholfen? Bitte erzähle das möglichst konkret.
- Warum empfiehlst du dieses E-Book weiter?

Bitte schicke mir deinen Text per Mail an [coaching@heideliebmann.de](mailto:coaching@heideliebmann.de).

Wenn ich deine Rezension verwenden darf, nenne bitte deinen vollen Namen, deine Berufsbezeichnung und deine Website. Besonders toll wäre auch ein Foto.

Vielen Dank!



# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Willst du mitverdienen? Werde Affiliate-Partner!

Findest du, mein E-Book verdient noch mehr Aufmerksamkeit und möchtest es weiterempfehlen? Dann kannst du sogar pro verkauftem Exemplar 15% Affiliate-Provision verdienen.

Dazu registriere dich einfach auf [Digistore24](#). Wenn du das getan hast, musst du nur noch im folgenden Link das Wort AFFILIATE durch deine persönliche ID ersetzen:

[www.digistore24.com/redir/400684/AFFILIATE/](http://www.digistore24.com/redir/400684/AFFILIATE/)

Die entsprechenden Umsätze werden dann deinem Konto gutgeschrieben und gelangen einmal pro Monat zur Auszahlung. Easy, oder? ;-)

# Gesucht: Dein bestes Ich!

## Schlussbemerkung:



Ich liebe Bücher! Sie haben mir schon in so vielen Lebenssituationen geholfen. Ich kann oft gar nicht mehr nachvollziehen, woher ich welche Inspiration oder Übung habe – im Zweifelsfall aus einem Buch.

Doch selbst das beste Buch hat Grenzen: Dann, wenn ich merke, dass ich alleine nicht weiterkomme. Dass es irgendwo hakt oder stockt.

Deshalb habe ich mir in meinem Leben auch oft helfen lassen.

Ich habe natürlich mit Freundinnen geredet, viel und lange, habe Kurse und Seminare besucht, und ich habe mir auch immer wieder Coaches gegönnt und werde das auch in Zukunft tun.

Wenn du jetzt auch mehr willst, buche dir gerne dein Klärungsgespräch mit mir, ganz einfach über [mein Online-Buchungstool](#).

Bitte fülle aber vorher unbedingt [meinen Fragebogen](#) aus und schicke ihn mir mindestens zwei Tage vor dem geplanten Termin, damit ich mich angemessen auf unser Gespräch vorbereiten kann.

# Gesucht: Dein bestes Ich!

Wenn du erst noch weiter schmökern möchtest, habe ich noch mehr Lesefutter aus meiner Feder für dich. Klicke einfach auf das jeweilige Cover für weitere Informationen zum Buch und für Bestellmöglichkeiten:



## Wann lässt du dein Potenzial strahlen?

Heide Liebmann ist Potenzialdetektivin, Coach und Autorin und hat über 15 Jahre Erfahrung damit, Potenziale aufzuspüren und Menschen in ihre wahre Größe zu bringen. Ihre Leidenschaft ist es, Solo-Selbstständige und kreative Freiberufler dabei zu unterstützen, sich persönlich und unternehmerisch weiterzuentwickeln. Sie arbeitet wie eine „echte“ Detektivin ergebnisoffen, folgt Spuren, sammelt Indizien und befragt die (inneren) Zeugen ihre Kund\*inn\*en, um deren Potenziale aufzudecken.

Ihr Credo: Es ist immer so viel mehr möglich, als du gerade denkst!